Einkommensrunde 2011
für die Tarifbeschäftigten der Länder
sowie die Landes- und Kommunalbeamten

dbb tarifunion

DSTG
DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung

Aufruf

beamtenbund und tarifunion sachsen

zum Warnstreik (Tarifbeschäftigte) und zur Protestkundgebung (Alle)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Seit Februar erfolgten zwei Verhandlungsrunden mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) für eine Einkommenserhöhung der Landesbeschäftigten.
Doch die Arbeitgeber haben noch immer kein Angebot vorgelegt!
Es wird Zeit, den Druck zu erhöhen.

Die dbb tarifunion fordert u.a.:

- **die Erhöhung der Tabellenentgelte um 50 Euro als Sockelbetrag und darauf eine Erhöhung der Entgelte um 3 Prozent**
- **die Ermöglichung neuer Altersteilzeit auf Länderebene**
- **eine gewerkschaftliche Vorteilsregelung für dbb Mitglieder**
- **die Übertragung der Ergebnisse auf die Beamten**

Die Arbeitgeber sind offenbar nicht bereit, ihre Beschäftigten am wirtschaftlichen Aufschwung teilhaben zu lassen. Zeigen wir, dass unsere Forderungen berechtigt sind.
Wir werden nichts geschenkt bekommen. Wir alle müssen es uns selbst erkämpfen!
Klar ist, dass eine Nullrunde nicht nur die Tarifbeschäftigten, sondern danach auch die Beamten treffen würde.

Unterstützen Sie uns deshalb bitte alle bei den Verhandlungen durch Ihre Teilnahme an der zentralen Kundgebung in Dresden!

landesweiter ganztägiger Warnstreik am Dienstag, 8. März 2011 mit zentraler Protestkundgebung in Dresden vorm Finanzministerium von 12:30 bis 13:30 Uhr

Kostenloser Bustransfer für alle ist gewährleistet.
Informationen hierzu auf www.dstg-sachsen.de.

Tarifbeschäftigte
dbb-Mitglieder erhalten bei Entgeltausfall eine gewerkschaftliche Streikgeldunterstützung.

Beamte
haben zwar kein Streikrecht. Doch in ihrer Freizeit können sie an Aktionen teilnehmen.